

Historischer Überblick über das Krankenhaus Weißwasser im Zeitstrahl

Eine weitere Villa, das Haus 2, wird zur Station der Inneren Abteilung ausgebaut, hier können bis zu 90 Patienten behandelt werden. Die Chirurgie befindet sich zu diesem Zeitpunkt noch im ehemaligen Stadtkrankenhaus Bad Muskau und hat 100 Betten zur Verfügung.

In Bad Muskau wird nach erfolgter Rekonstruktion die gynäkologisch-geburtshilfliche Abteilung eröffnet. Auch die Schweigsche Villa wird umgebaut und beherbergt bis heute die Verwaltung des Krankenhauses. Im Erdgeschoss finden ambulante Sprechstunden (z.B. Mütterberatungen) statt.



Mit umfangreichen Baumaßnahmen wird das Hauptgebäude saniert- und instandgesetzt.



Der zweite Anbau an das Hauptgebäude mit modernen Patientenzimmern und Funktionsräumen wird eröffnet.

Die Küchenlüftung wird erneuert und der Küchentrakt saniert.

Gründung der Servicegesellschaft mbH (100%ige Tochtergesellschaft) sowie Rückübernahme der ausgegliederten Reinigungsleistungen und der Küche

Zusammenschluss des Krankenhauses mit dem Klinikum Oberlausitzer-Bergland gGmbH, der Rehabilitationsklinik Löbau und der Krankenhaus-servicegesellschaft Löbau-Zittau mbH zur Managementgesellschaft des Landkreises Görlitz

1945

1963

1975

1978

1991-1994

1995-1998

1999

2003

2003-2005

2006-2007

2009

2010

2011 2013

Die Villa des Fabrikbesitzers Joseph Schweig wird zum ersten Krankenhaus in Weißwasser. In einer benachbarten Villa wird mit 20 Betten ein Entbindungsheim eingerichtet.



Der dringend benötigte Krankenhaus-Neubau in Weißwasser wird eingeweiht. Mit der Aufteilung in Zwei- und Vierbettzimmer sowie der zu jedem Zimmer gehörenden Sanitäreinrichtung besitzt Weißwasser eines der modernsten Krankenhäuser der DDR. Neben der Chirurgie und der Inneren Abteilung stehen jetzt auch eine Kinder- und Intensivtherapiestation für die Patienten bereit.

Die unter Denkmalschutz stehenden Gebäude werden erneut saniert: die Schweigsche Villa (Verwaltungsgebäude), das 100-jährige Kutscherhäuschen (heute Cafeteria) und das Haus 2. Die drei Gebäude umrahmen den Einfahrtsbereich und empfangen so den Besucher.



Mit dem ersten Anbau an das Hauptgebäude bereichern die Abteilungen Gynäkologie/Geburtshilfe, Notfallaufnahme und Endoskopie das Spektrum des Krankenhauses.

Nach den Um- und Anbauten der letzten Jahre wird nun auch das Hauptgebäude umstrukturiert und modernisiert.



Eröffnung des Medizinischen Behandlungszentrums (MBZ)

Sanierung der Schweig-Villa. Heutiger Sitz der Verwaltung. Zeitgleiche Eröffnung des Medizinischen Versorgungszentrums mit kinderärztlicher & chirurgischer Praxis; eine Tochtergesellschaft des Kreiskrankenhauses.

